Kirchgemeinden

Kirchgemeinde Seedorf



Präsidium: Heidi Lüthi, 079 512 13 01
Diensthabende Pfarrperson: 032 392 57 75
Pfarrteam: Verena Schlatter, 032 530 25 27,
Michael Siegrist, 032 392 13 73
Heimseelsorge Frienisberg: Salome Graber, 032 391 91 86
Sigristin: Margrit Fuhrer, 032 392 46 51
Stv. Sigristin: Kathrin Steiner, 032 530 33 08
Redaktorin: Tanja Fahrni, 032 392 34 85

www.kirche-seedorf.ch

Gottesdienste

Sonntag, 2. August, 10.00 Uhr

Gottesdienst
Pfarrer Michael Siegrist, Marianne Köhli, Lektorin, Andreas Scheuner, Orgel

Sonntag, 9. August, 10.00 Uhr

Gottesdienst
im Frienisberg - üses Dorf
Pfarrer Michael Siegrist,
Susanne Hügli, Klavier

Sonntag, 16. August, 10.00 Uhr

Waldgottesdienst für Chly und Gross beim Burgerwaldhaus
Pfarrerin Verena Schlatter, Alfred Schlatter, Lektor, Astrid Wolfisberg, Trompete, und Andreas Scheuner, Klavier. Hütedienst für Kinder von 0-8 Jahren. Nach dem Gottesdienst ist Bräteln und gemütliches Beisammensein angesagt. Fleisch, Getränke und Brot können vor Ort bei Herrn Schaufelberger gekauft werden. GOTTESDIENST UND BRÄTELN FINDEN BEI JEDEM WETTER BEIM ODER IM BURGERWALDHAUS STATT! Wir freuen uns auf Sie.

Sonntag, 16. August, 10.00 Uhr

Grüebli-Gottesdienst
Für weitere Informationen siehe Gemeindeseite Radelfingen

Sonntag, 23. August, 10.00 Uhr

Gottesdienst
Pfarrer Michael Siegrist,
Heidi Hug, Lektorin,
Susanne Hügli, Orgel

Sonntag, 30. August, 10.00 Uhr

Gottesdienst zum Bibelsonntag mit Taufe von Levin Peter, Lobsigen
Pfarrerin Verena Schlatter, Aniko Abric, Lektorin, Andreas Scheuner, Orgel

Veranstaltungen

Senioren-Mittagstisch der Landfrauen

Freitag, 7. August, 12.00 Uhr, Restaurant «Chloschtermuur», Frienisberg - üses Dorf. Informationen und Anmeldung bei Therese Herrli, 032 392 61 31, oder therese.herrli@ewanet.ch

Kirchenchor-Proben

Montag, 17. August, 19.30 Uhr, Wiederbeginn der Proben im alten Gemeindehaus.

Männerpalaver

Dienstag, 11. und 25. August, 19.30 Uhr, Pfrundscheune. Gesprächsrunde über Gott und die Welt.

Lektorengruppe

Donnerstag, 20. August, 19.30 Uhr, Kirche. Pfrn. Verena Schlatter

Geschichtenmorgen

Samstag, 22. August, 9.00 bis 11.00 Uhr, im alten Gemeindehaus. Für aufgeweckte Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren (ohne Begleitung). Kontakt: Pfarrer Michael Siegrist, 032 392 13 73

Mir lisme für...

Montag, 7. September, 14.00 bis 16.00 Uhr, Pfrundscheune. Auskunft bei Marlies Lüthi, 032 392 39 67

Schau, wie gross ich schon bin

Ja, liebe Eltern und Grosseltern, wie schnell doch die Zeit vergeht. Vor kurzem noch, so scheint es, haben Sie Ihr Kind, Ihr Enkelkind auf den Armen getragen. Und jetzt geht es in den Kindergarten oder sogar schon in die Schule. Jetzt heisst es wieder ein Stück loslassen.

Für Ihr Kind genauso wie für Sie. Aber Loslassen ist gar nicht so einfach. Sorgen und Ängste begleiten diesen Schritt. Wie geht es auf dem Schulweg? Findet Ihr Kind Freunde? Wie geht es mit der Lehrerin? All das gehört dazu. Bei manchen steht es mehr im Fokus, bei anderen weniger. Wie gut, dass wir einander im Gebet und in Gedanken beistehen können. Wir müssen nicht alles alleine tragen. Auch unsere Kinder dürfen wir in Gedanken und im Gebet begleiten. Dies möchten wir an dieser Stelle auch tun. Und Ihnen und Ihren Kindern ein Gebet und unsere guten Gedanken mit auf den Weg geben:

Guter Gott, wir denken an alle Kinder, die bald in den Kindergarten oder die Schule kommen – aufgeregt, neugierig, vielleicht auch ein bisschen bange.

Wir denken an ihre Eltern und Grosseltern, die loslassen und begleiten, die stolz sind und sich sorgen – oft beides gleichzeitig.

Sei DU bei diesen Kindern auf dem Schulweg. Lass sie Freundinnen und Freunde finden. Schenk ihnen Lehrerinnen und Lehrer, denen sie vertrauen können. Und wenn die Sorgen grösser werden als die Freude: Erinnere uns daran, dass wir nicht allein tragen müssen. Dass wir füreinander da sein dürfen – im Gespräch, in Gedanken, im Gebet.

Wir vertrauen DIR diese Kinder an, ihre Familien und den Weg, der vor ihnen liegt. Amen.

Im Namen des Kirchgemeinderates und der Mitarbeitenden der Kirchgemeinde Seedorf, Pfarrer Michael Siegrist

Mit Herz gestrickt – Die Strickgruppe der Kirchgemeinde Seedorf

Gemeinsam stricken – Gemeinsam helfen

Seit vielen Jahren gibt es in unserer Kirchgemeinde eine Strickgruppe, welche sich von September bis März, jeweils am ersten Montagnachmittag des Monats trifft. Während zwei Stunden wird in der Pfrundscheune fleissig gestrickt, geplaudert und ein gemeinsames «Zvieri» genossen.





Das gemütliche Beisammensein und das Stricken, für einen guten Zweckt, stehen im Mittelpunkt. Es entstehen unter anderem Mützchen für Frühgeborene, warme Socken für die Gassenarbeit Bern, sowie weitere handgestrickte Sachen für Menschen in herausfordernden Lebenssituationen.



Fotos: Andrea Wälti

Die Gruppe besteht derzeit aus engagierten Frauen; doch auch Männer sind jederzeit willkommen. Auch neue Strick-Interessierte dürfen jederzeit vorbeischauen und mitmachen. Die Strickerinnen arbeiten mit viel Freude und Herzblut sogar zu Hause noch weiter und tragen so wesentlich dazu bei, dass jedes Jahr zahlreiche handgemachte Sachen weitergegeben werden können.
Geleitet wird die Strickgruppe seit vielen Jahren von Marlis Lüthi aus Lobsigen, die mit ihrem freiwilligen Engagement und grosser Umsicht dafür sorgt, dass stets genügend Wolle vorhanden ist und alle Projekte gut koordiniert sind. Herzlichen Dank an Marlis Lüthi und an alle freiwilligen Strickerinnen, für ihr grosses Engagement und ihren wertvollen Einsatz.

Andrea Wälti, Kirchgemeinderätin

NAHOSTKONFLIKT: ISRAELKRITIK UND ANTISEMITISMUS

Bildungsabend mit dem Historiker Christian Körner und mit Pfarrerin Verena Schlatter

Donnerstag, 3. September, 19.30 Uhr in der Pfrundscheune



Die Lage im Nahen Osten ist brisant, und die Diskussionen darüber sind oft sehr heftig. Aber wie spricht man eigentlich korrekt darüber? Ist es antisemitisch, wenn man Israel kritisiert?

Bei unserem ersten gemeinsamen Bildungsabend im Juni 2024 ging es um die historischen und theologischen Hintergründe der Beziehung zwischen Israel und Palästina. An diesem zweiten Abend steht unser Umgang mit dem Nahostkonflikt im Vordergund. Bezogen auf die aktuelle Lage in Israel und im Gazastreifen informieren und diskutieren wir über folgende Fragen:

- Was ist Antisemitismus und wie kommt es dazu?
- Welche wirklichen oder falsch interpretierten biblischen Wurzeln hat der Antisemitismus?
- Was ist antisemitische und was erlaubte Israelkritik?
- Was sind biblische Leitlinien, um fair darüber zu reden?

KIRCHGEMEINDE SEEDORF

Im Hintergrund des Abends steht die Überzeugung, dass das faire Sprechen über einen Konflikt der erste Schritt zu einem möglichen Frieden ist. Eingeladen sind alle, die nicht nur Schlagzeilen hören, sondern möglichst neutral auch Zusammenhänge verstehen möchten.